


Niederschrift der Sitzung des Werkausschusses Entwässerungsbetrieb am 15.05.2014

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	19:20 Uhr
Ende:	19:30 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Prof. Dr. Merforth
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Dringliche Angelegenheiten	
4.	Behandlung von Entscheidungsvorlagen	
4.1.	Nachtrag zum Vermögensplan 2014 des Entwässerungsbetriebes der Landeshauptstadt Erfurt BE: Werkleitung Entwässerungsbetrieb	0626/14
5.	Informationen	

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Prof. Dr. Merforth, eröffnete die öffentliche Sitzung des Werkausschusses Entwässerungsbetrieb und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung lagen nicht vor.

3. Dringliche Angelegenheiten

Es lagen keine dringlichen Angelegenheiten vor.

4. Behandlung von Entscheidungsvorlagen

4.1. Nachtrag zum Vermögensplan 2014 des Entwässerungsbetriebes der Landeshauptstadt Erfurt BE: Werkleitung Entwässerungsbetrieb

0626/14

beschlossen Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

01

Der Werkausschuss des Entwässerungsbetriebes stimmt den vorgeschlagenen Veränderungen des Vermögensplanes 2014 des Entwässerungsbetriebes gemäß Anlage 01¹ zu.

02

Die Werkleitung des Entwässerungsbetriebes wird beauftragt, den veränderten Vermögensplan des Entwässerungsbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2014 umzusetzen.

¹ redaktionelle Anmerkung

Die Anlage liegt der Niederschrift als Anlage 1 bei.

5. Informationen

Herr Henkel, sachkundiger Bürger, bat um einen kurzen Sachstand zu den Hintergründen der Presseveröffentlichungen hinsichtlich von möglichen Auflagen der Umweltbehörde bezüglich Grundstückskläranlagen in Rhoda. Hierzu erfolgte eine kurze Darstellung durch den Werkleiter Entwässerungsbetrieb, Herr Ludwig.

Herr Stampf, Fraktion Freie Wähler, verwies darauf, dass es sich lediglich um eine Ankündigung zum Handeln der Umweltbehörde handelte. Er sprach sich dafür aus, den Sachverhalt nicht zu "dramatisieren".

gez. Prof. Dr. Merforth
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in